

# **Geschäftsbericht 2006**

## **Allgemeines**

### **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat tagte im Berichtsjahr 6 mal. Die Anlagekommission traf sich an 8 Sitzungen zur Umsetzung der Anlagestrategie.

### **Reglementsänderungen**

#### **Teilliquidationsreglement**

Die Vectronix AG hat den Anschlussvertrag per 31.12.2006 gekündigt. Mit diesem Austritt ist der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt. Der Stichtag dieser Teilliquidation ist der 31.12.2006. Der Stiftungsrat hat das entsprechende Teilliquidationsreglement erarbeitet. Dieses wurde von der Kant. Stiftungsaufsicht genehmigt und allen Versicherten zugestellt.

#### **Partnerschaftsgesetz**

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Partnerschaftsgesetzes per 1. Januar 2007 ist das Reglement der Pensionskasse mit einem Nachtrag ergänzt worden. Darin wird festgehalten, dass die Versicherten, welche in einer eingetragenen Partnerschaft leben, die gleichen Rechte und Pflichten wie verheiratete Versicherte haben. Die Rechte und Pflichten dieser Versicherten und ihrer Hinterlassenen wurden im genannten Nachtrag festgelegt. Dieser Nachtrag ist den Versicherten mit dem Kurzbericht der Pensionskasse über das Geschäftsjahr 2006 zugestellt worden.

#### **Reglementsrevision**

Im Jahr 2007 werden alle Reglemente überprüft. Der Stiftungsrat hat zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Über das Ergebnis dieser Prüfung werden die Versicherten vor den Sommerferien orientiert.

### **Anlagerichtlinien**

Infolge grösserer Risikofähigkeit haben wir die Obligationen Schweiz leicht reduziert und die Alternativen Anlagen leicht erhöht. Damit erreichen wir eine breitere Diversifikation und können zugleich das Gesamtrisiko reduzieren.

### **BVG-Mindestzinssatz**

Der Bundesrat hat beschlossen, den BVG-Zinssatz für das Jahr 2007 unverändert bei 2.5% zu belassen.

### **Zinssatz auf den Sparguthaben der Leica Pensionskasse**

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Sparguthaben im Jahr 2007 unverändert mit 3% zu verzinsen.

## Kapitalanlagen

Das erfreuliche wirtschaftliche Umfeld hat zu neuen Rekordergebnissen bei den Aktienanlagen geführt. Auf der anderen Seite haben die leicht steigenden Zinsen bei den Obligationen kaum Erträge abgeworfen. Der ganze Immobilienbereich hat sich ebenfalls gut entwickelt. So konnte insgesamt eine Performance von 6.6% erwirtschaftet werden.

## Versicherungstechnische Angaben

Die kaufmännische Bilanz alleine sagt wenig aus über die Bonität der Stiftung. Sie hält im wesentlichen den Stand des Vermögens fest. Aus der versicherungstechnischen Bilanz kann entnommen werden, ob dieser Vermögensstand ausreicht, um die technisch notwendigen Verpflichtungen gegenüber den Versicherten zu erfüllen.

Die Leica Pensionskasse weist aufgrund der technischen Bilanz per 31. Dezember 2006 einen Deckungsgrad von 114.1 % aus. Dies belegt, dass das benötigte Vorsorgekapital zur Deckung der Verpflichtungen für die Aktiven und Rentner unter Zugrundelegung der derzeit angewandten und allgemein anerkannten Berechnungsgrundlagen durch das vorhandene Vermögen gedeckt ist:

	31.12.2006
	Fr.
Erforderliches Deckungskapital *	444'079'687
Verfügbares Deckungskapital	506'600'565
Deckungsgrad	114.1 %

\* Das Deckungskapital wird jeweils aufgrund des Versichertenbestandes durch den Pensionskassenexperten berechnet und zeigt wie viel Kapital notwendig ist, um die Verpflichtungen gegenüber den Aktiven und Rentnern abdecken zu können

Deckungskapital gemäss versicherungstechnischem Gutachten:	
Sparkapital der aktiven Versicherten	196'385'741
Rentenbezüger	223'397'746
Technische Rückstellung	<u>24'296'200</u>
Erforderliches Deckungskapital	444'079'687

## Versichertenbestand

Der Versichertenbestand hat gegenüber dem Vorjahr per Saldo um 141 bzw. 7.3% auf 1'791 Aktivmitglieder abgenommen. Den 274 (315) Neueintritten stehen 415 (191) Austritte und Pensionierungen gegenüber. Die Austritte sind zur Hauptsache auf die Vectronix AG zurückzuführen.

## Versicherungskasse (VK)

Im Berichtsjahr sind keine Versicherte ausgetreten. Ende 2006 sind noch 2 Mitglieder zu verzeichnen. Das Sparkapital wurde mit 3% verzinst. Für 2007 beträgt der Zinssatz unverändert 3%.

## Beiträge

Die Jahresbeiträge belaufen sich auf insgesamt 20.8 (20.3) Mio Fr., wovon 9.7 (9.4) Mio Fr. (47% aller Beiträge) von den Arbeitnehmern und 11.1 (10.9) Mio Fr. (53% aller Beiträge) von den Arbeitgebern einbezahlt wurden.

## Renten

Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Veränderungen im Bestand der Rentenbezüger (Vorjahr in Klammern):

		<u>2006 Fr.</u>	<u>2005 Fr.</u>
625 (634)	Altersrenten	14'095'000	13'711'000
63 (65)	Invalidenrenten	1'568'000	1'417'000
310 (303)	Witwen-/Witwerrenten	3'712'000	3'550'000
<u>22 (23)</u>	Kinder- und Waisenrenten	<u>147'000</u>	<u>146'000</u>
<u>1020(1025)</u>	T o t a l	<u>19'522'000</u>	<u>18'824'000</u>

Obwohl beim Rentnerbestand eine Abnahme zu verzeichnen ist, haben die Rentenzahlungen insgesamt um Fr. 698'000 zugenommen. Dies ist auf höhere Rentenzahlungen bei den Neurentnern zurückzuführen.

## Bemerkungen zur Jahresrechnung

### Bilanz

Die Bilanzsumme der Leica Pensionskasse erhöhte sich im Berichtsjahr um 19.8 Mio Fr. auf 535.8 Mio Fr. (+3.7%). Das Bilanzbild hat sich wie folgt verändert:

Die direkten Hypotheken an Mitarbeiter und Pensionierte haben um 2.4 Mio auf 23.9 Mio abgenommen. Die Immobilien und Beteiligungen erhöhten sich zufolge Zukaufs von Anteilscheinen bei der Anlagestiftung Pensimo um 4.6 Mio auf 95.5 Mio Fr. Die Kapitalversicherungsanlagen reduzierten sich zufolge Rückzahlungen um Fr. 8.2 auf 5.8 Mio Fr. Der Wertschriftenbestand erhöhte sich um 25.8 Mio Fr. auf 400.2 Mio. Fr.

Auf der Passivseite erhöhten sich die div. Kreditoren um 23 auf 25 Mio Fr., wovon 24.2 Mio Fr. auf die Austrittsleistung der Vectronix AG zurückzuführen sind. Die Rückstellungen für latente Grundstückgewinnsteuern reduzierten sich zufolge Liegenschaftsverkäufen um Fr. 300'000 auf 4.2 Mio Fr. Das Stiftungskapital reduzierte sich um 19 auf 444.1 Mio Fr. Erstmals werden per Ende 2006 freie Mittel in Höhe von 1.7 Mio Fr. ausgewiesen.

Die Wertschwankungsreserve zum Ausgleich der Schwankungen auf den Kapitalanlagen beträgt nach Zuweisung von 13.7 Mio per Jahresende 60.8 Mio Fr. (Vorjahr 47.1) bzw. 13.7% des versicherungstechnisch erforderlichen Deckungskapitals. Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beträgt somit 114.1%. Die gemäss dem Investment-Controller, der Complementa Investment Controlling AG empfohlene Wertschwankungsreserve für die aktuelle Anlagestrategie beträgt 13.7% des technisch notwendigen Kapitals. Die darüber liegende Reserve in der Höhe von 1.7 Mio Fr bzw. 0.4% wird in der Bilanz als freie Mittel ausgewiesen.

### **Betriebsrechnung**

Die Beiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber sowie die Eintrittsleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 0.9 Mio Fr bzw. 4% zurückgegangen.

Aus den Vermögensanlagen resultierte ein Nettoergebnis von 33.9 Mio Fr. (40.7 Mio). Darin sind auch sämtliche Kursgerfolge enthalten.

Die Rentenzahlungen nahmen um 0.7 Mio Fr. , die Kapitalzahlungen um 1.4 Mio Fr. zu. Die Austrittsleistungen erhöhten sich um 28.2 auf 36 Mio Fr. In dieser Summe ist die Austrittsleistung an die Aktiven und Rentner der Vectronix AG von 24.2 Mio Fr enthalten. Die Sparguthaben wurden mit 3% verzinst, was einem Aufwand von 6.2 Mio Fr. (Vorjahr 4.4) entspricht.

Heerbrugg, Mitte April 2007

Die Verwaltung